Anlage zu VO/1250/24

Beispielhafte Umsetzung (noch nicht finalisiert)

Produktgruppe 5504 – Gewässerschutz

Strategisches Ziel	**Operative Ziele für Produkt: 1.55.04.01 – Gewässerschutz**	**Kennzahlen**
Erhaltung und Verbesserung der ökologischen und chemischen Qualität der Gewässer in Wuppertal, um einen guten und naturnahen Zustand gemäß der EU- Wasserrahmenrichtlinie zu erreichen. Dies umfasst auch die Reduzierung der Hochwasser- und Starkregenrisiken und die Förderung der Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedeutung des Gewässerschutzes.	1. Erreichen eines guten, naturnahen Zustands für mindestens 80 % der Oberflächengewässer innerhalb der nächsten 10 Jahre, bzw. aller Gewässer bis 2027 gemäß den Vorgaben nach EU-WRRL	Zu 1: Anteil der Gewässer „guter Zustand “ gem. EU-WRRL; Anzahl und Umfang der durchgeführten Maßnahmen
	2. Umsetzung aller 41 priorisierten Hochwasserschutzmaßnahmen gem. des Zukunftsprogrammes Hochwasserschutz innerhalb von 20 Jahren, bzw. Umsetzung von mind. 20 dieser Maßnahmen bis 2034.	Zu 2: Anzahl der umgesetzten Maßnahmen ; Reduzierung des potenziellen Schadensausmaßes in Prozent

\\stadt.wuppertal-intra.de\personen\gehlhaark\Documents\Kämmerei\Projekt Nachhaltigkeitshaushalt\Ratsvorlage\Bericht\Beispielhafte Umsetzung.docx

Produktgruppe 5501 – Öffentliches Grün

Strategisches Ziel	Operative Ziele für Produkt: 1.55.01.01. – Öffentliches Grün	Kennzahlen
Qualitätssichernde Beibehaltung der Park- und Grünanlagen unter Berücksichtigung veränderlicher Standort- und Nutzungsbedingungen	Kontinuierliche Neupflanzung und Weiterentwicklung bestehender Flächen mit klimaadjustierten Pflanzenarten und Erhöhung der Biodiversität	/

Produktgruppe 3605 – Leistungen zur Förderung Junger Menschen und Familien

Strategisches Ziel	Operative Ziele für Produkt: 1.36.05.01. – Hilfe zur Erziehung und präventive Projekte	Kennzahlen
Die Stadt Wuppertal gewährleistet die stationäre und ambulante Unterbringung von jungen Menschen und Familien in Notsituationen und verfolgt ihren Schutzauftrag. Darüber hinaus werden Angebote zur Prävention von sozioökonomischen Krisensituationen gefördert, um einen Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit in Wuppertal zu leisten	Im Rahmen der Meldungen von Fällen zur Kindeswohlgefährdung müssen zum Schutz der Kinder notwendige Hilfen zur Erziehung oder andere Hilfen eingerichtet werden. Der Eingriff in die Erziehungshoheit der Eltern hat hierbei mit geeigneten und zugleich geringstmöglichen Eingriffsmitteln zu erfolgen. Angestrebt wird, dass in mindestens 50% der Fälle präventive und niedrigschwellige Hilfen den Schutz der Kinder und die Hilfe der Eltern gewährleisten.	Prozentuale Gewährung von präventiven und niedrigschwelligen Hilfen im Vergleich zu der Gesamtzahl an Fällen von bisher nicht durch das Jugendamt betreuten Familien nach einer Meldung zur Kindeswohlgefährdung (KWG), in denen eine KWG oder ein Hilfebedarf festgestellt wurde

Produktgruppe 5606 – Klimaschutz

Strategisches Ziel	**Operative Ziele für Produkt: 11.56.05.0 12. – NachhaltigkeitKlimaschutz**	**Kennzahlen**
Die Stadt Wuppertal unterstützt und steuert Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf Grundlage des Klimaschutzkonzeptes mit integriertem Handlungsfeld Klimafolgenanpassung. So werden beispielweise die Weiterentwicklung von Elektromobilität und Strategien des zirkulären Handelns gefördert	1. Die installierte PV-Leistung soll in Wuppertal jährlich um 20 MW erhöht werden. 2. Die Kommunale Wärmeplanung soll bis zum Jahresende 2026 erstellt werden. 3. Durch den Stromspar-Check der Caritas und die Energieberatungen der Verbraucherzentrale sollen jährlich 750 Energieberatungen vor Ort und digital durchgeführt werden: ▪ Die Stadt Wuppertal will bis zum Jahr 2027 mindestens [100] weitere Ladepunkte genehmigen. Der Ausbau soll bedarfs- und zukunftsorientiert erfolgen. ▪ Der Fuhrpark der Stadt soll in diesem Zeitraum mindestens zu [25] % elektrifiziert werden ▪ Es sollen [3] hochwertige, abschließbare Fahrradparkhäuser errichtet werden	Zu 1: Installierte PV Leistung in MW Zu 2: Indikator Wärmeplanung erstellt Ja/Nein Zu 3: Anzahl Energieberatungen aus dem Stromsparcheck und der Energieberatungen der Verbraucherzentrale

Produktgruppe 2503 – Musik-/Kunstschule

Strategisches Ziel	**Operative Ziele für Produkt: 11.56.05.02. – Nachhaltigkeit**	**Kennzahlen**
Die Stadt Wuppertal fördert die kulturelle und musikalische Bildung und Teilhabe durch inklusive und aufsuchende Angebote der Bergischen Musikschule. Die Bildungsgerechtigkeit erfolgt durch viele unterschiedliche Angebote und Veranstaltungen in der ganzen Stadt unabhängig von Alter, dem sozialen, kulturellen und ökonomischen Hintergrund. Durchgängige musikalische Bildungsbiografien nehmen neben dem Erhalt der Instrumentenvielfalt und dem gemeinsamen Musizieren einen hohen Stellenwert im pädagogischen Auftrag ein. Neben der Breitenförderung ist auch Talentförderung eine zentrale Aufgabe.	1. Mindestens eine Inhouse-Fortbildung jährlich im Bereich Gruppenunterricht und Ensemblearbeit anbieten	Zu 1.: Anzahl Inhouse Fortbildung
	2. Anzahl der Kooperationen auf dem Niveau halten	Zu 2.: Anzahl Veranstaltungen in Kooperation
	3. Durchschnittlich 10 Schüler*innen jährlich in der Talentförderung	Zu 3.: Anzahl Schüler*innen Talentakademie
	4. Mindestens 50 Veranstaltungen jährlich in Zusammenarbeit mit anderen städtischen Einrichtungen oder Kultureinrichtungen	Zu 4.: Anzahl der jährlichen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen städtischen Einrichtungen oder Kultureinrichtungen
	5. Jährlich mind. 5 Schüler*innen erreichen, die ein spezielles Unterrichtsangebot im Rahmen der Inklusion benötigen (Tischharfe, Musikwerkstatt)	Zu 5.: Schüler*innen im Unterricht Tischharfe, Musikwerkstatt
	6. Ab 2026 Reduzierung des Papierverbrauchs durch Umstellung auf digitalen Rechnungsversand auf 40%.	Zu 6.: Anzahl Rechnungen digital vom Gesamtrechnungsaufkommen